

KONZERNZWISCHENBERICHT
ZUM 30. JUNI 2025
1. HALBJAHR

Kennzahlen paragon-Konzern

in T€ bzw. lt. Angabe	1. Jan. bis 30. Juni 2025	1. Jan. bis 30. Juni 2024	Veränderung	1. Apr. bis 30. Juni 2025	1. Apr. bis 30. Juni 2024	Veränderung
Umsatz	55.443	75.360	-26,4%	26.096	34.442	-24,2%
EBITDA ¹	8.371	8.512	-1,7%	3.864	4.390	-12,0%
EBITDA-Marge in %	15,1%	11,3%	33,7%	14,8%	12,7%	16,2%
EBIT	3.378	2.178	55,1%	1.154	1.233	-6,4%
EBIT-Marge in %	6,1%	2,9%	110,8%	4,4%	3,6%	23,5%
Konzernergebnis	3	-1.011	100,3%	-608	-533	-85,9%
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,00	-0,22	100,3%	-0,14	-0,11	-73,3%
Investitionen [CAPEX] ²	3.064	2.583	18,6%	1.371	1.088	26,0%
Operativer Cashflow	1.921	2.622	-23,0%	1.564	2.274	-31,2%
Freier Cashflow ³	-1.144	39	-2.781,0%	192	1.186	-83,8%

In T€ bzw. lt. Angabe	30. Juni 2025	31. Dez. 2024	Veränderung	30. Juni 2025	30. Juni 2024	Veränderung
Bilanzsumme	101.459	98.317	3,2%	101.459	102.492	-1,0%
Eigenkapital	-7.900	-9.953	20,6%	-7.900	-5.085	-55,4%
Eigenkapitalquote in %	-7,8%	-10,1%	23,0%	-7,8%	-5,0%	-56,9%
Flüssige Mittel	3.486	4.391	-20,6%	3.486	957	264,2%
Bank- und Anleiheverbindlichkeiten abzgl. flüssige Mittel	55.492	54.827	1,2%	55.492	59.243	-6,3%
EBITDA letzte 12 Monate	17.652	17.793	-0,8%	17.652	18.087	-2,4%
Nettoverschuldungsgrad ^{4,5}	3,14	3,08	-2,0%	3,14	3,28	-4,0%
Mitarbeiter ⁶	683	685	-0,3%	683	734	-6,9%

Aktie

	30. Jun. 2025	31. Dez. 2024	Veränderung	30. Jun. 2025	30. Jun. 2024	Veränderung
Schlusskurs Xetra in €	2,19	1,94	12,9%	2,19	3,22	-32,0%
Anzahl ausgegebener Aktien	4.526.266	4.526.266	0,0%	4.526.266	4.526.266	0,0%
Marktkapitalisierung in Mio. €	9,9	8,8	1,1	9,9	14,5	-4,7

1 Bezüglich der Berechnung der Kennzahl EBITDA wird auf die Ausführungen im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts verwiesen.

2 CAPEX = Investitionen in das Sachanlagevermögen + Investitionen in immaterielle Vermögenswerte

3 Freier Cashflow = Operativer Cashflow – Investitionen [CAPEX]

4 Gemäß Definition § 3 Anleihebedingung WKN A2GSB8 (Darlehen plus Anleihen abzüglich Flüssige Mittel geteilt durch EBITDA)

5 Operativ (ohne Effekte der Vergangenheit) beträgt der Nettoverschuldungsgrad 2,94

6 Zzgl. 3 Leiharbeitskräfte (31. Dezember 2024: 6)

Highlights im 1. Halbjahr 2025

- Umsatzerlöse im Automobil-Sektor durch Umsatzabgabe des Starterbatterie-geschäfts und schwache Absatzzahlen der TOP3-Kunden v.a. in China auf 55,4 Mio. € gefallen (Vorjahreszeitraum: 75,4 Mio. €)
- Aktueller Markt in Europa sehr volatil; paragon China partizipiert am Boom von preiswerten Fahrzeugen im lokalen Markt – Luxuswaren in China aktuell wenig gefragt
- EBITDA im Automobil-Sektor mit 8,7 Mio. € auf Vorjahresniveau (1. HJ 2024: 8,5 Mio. €) trotz deutlich geringerem Umsatz – EBITDA-Marge bei 15,7%
- EBIT im Automobil-Sektor mit 3,7 Mio. € (EBIT-Quote 6,7%) gegenüber dem Vorjahr (2,2 Mio. € bzw. 2,9%) fast verdoppelt – Ergebnis nach Steuern nunmehr positiv
- Durchgeführte Kosteneinsparungen machen sich bemerkbar; Prozesse werden stetig weiter optimiert
- Ergebniszahlen im Konzern jeweils um 0,3 Mio. € geringer durch Initialaufwand für neuen Sektor Consumer Produkte
- Wichtigste Automobilkunden kündigen Aufholeffekt im zweiten Halbjahr an
- Automobil-Anteil (ca. 85%) der Prognose für das laufende Jahr (140 bis 145 Mio. € Umsatz, 20 bis 22 Mio. € EBITDA) liegt bei 115 bis 120 Mio. € Umsatz bzw. ca. 18 Mio. € EBITDA und bleibt erreichbar
- Auftragseingang und intensive Akquisitionstätigkeit sichern in Verbindung mit der kontinuierlichen Verbesserung der Kostenposition nachhaltiges Wachstum im Automobil-Bereich in den nächsten Jahren
- Umsatz mit Consumer Produkten läuft erst allmählich an – Realisierung des Prognoseanteils in 2025 von ca. 15% hängt vom Erfolg verschiedener Verkaufsaktionen und vom Weihnachtsgeschäft ab – mittel- und langfristig Anteil von 20% am Gesamtumsatz geplant
- Consumer Produkte werden als reines Zusatzgeschäft zur Automobil-Sparte erachtet und nur sehr konservativ und risikoarm angegangen

Vorwort der Geschäftsleitung

Sehr geehrte Aktionäre,
verehrte Kunden und
Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter,

Der Konzern-Umsatz ging im 2. Quartal in einem stürmischen Umfeld noch einmal um 11,1% gegenüber dem 1. Quartal zurück. Insgesamt konnte im ersten Halbjahr 2025 ein Umsatz von 55,4 Mio. € erzielt werden. Der Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit einem Umsatz von 75,4 Mio. € zeigt das Spiegelbild dessen, was sich auch schon im ersten Quartal 2025 abzeichnete; neben den weltweit schwachen Absatzzahlen unserer TOP3-Kunden ist vor allem die Umsatzabgabe des Starterbatterien-Geschäfts im Vorjahr für die Umsatzreduktion verantwortlich.

Der ursprünglich prognostizierte Umsatzanstieg im 2. Quartal blieb aus, weil unerwartet einige Abrufe der Haupt-Premiumkunden ins zweite Halbjahr verschoben wurden. Unsere TOP3-Kunden haben weiterhin mit sinkenden Absatzzahlen vor allem in China zu kämpfen. Der Markt in Europa zeigt sich sehr volatil mit sehr kurzfristigen Umplanungen. Die chinesischen Kunden von paragon Kunshan konnten bei preiswerten Fahrzeugen am Boom im lokalen Markt partizipieren. Der Umsatz bewegte sich dennoch auf Vorjahresniveau, da unsere Spoiler im chinesischen Markt an relativ hochpreisigen Fahrzeugen appliziert sind, die von den Endkunden wenig nachgefragt werden. Ein neues Produkt geht aufgrund einer Umplanung beim Kunden jetzt erst im 2. Halbjahr bei paragon in Produktion.

Im Geschäftsbereich Interieur macht sich neben den Umsatzeinbrüchen der Hauptkunden in China auch eine Produktumstellung im Mikrofongebiet bemerkbar. Die China-Schwäche wirkte sich auch in Bezug auf den Absatz der Geschäftsbereiche Sensoren und Kinematik aus. Regional gesehen sind es im Wesentlichen die deutschen Kunden, die weniger als zunächst angekündigt abgerufen haben.

Das neue Zusatzgeschäft mit Consumer Produkten konnte im zweiten Quartal nur wenig Beiträge leisten, da es deutlich länger als erwartet dauerte, bis die Vertriebskanäle registriert und freigeschaltet wurden. Aktuell sind unsere Kopfhörer über Amazon, OTTO, Media Markt, Saturn und ebay erhältlich. Insgesamt betrachtet haben wir uns aber in diesem Markt noch nicht etablieren können, auch weil die Bekanntheit erst wächst. paragon hatte als erste Produkte für das neue Portfolio bewusst Kopfhörer ausgewählt, die laut dem Marktforschungsinstitut Statista allein in Deutschland in 2025 einem Umsatz i.H.v. 1,14 Mrd. € erzielen. Einer Medienanalyse des Hauses Burda zufolge gibt es einen regelrechten Kopfhörer-Boom in Deutschland; demnach nutzen bereits 30 Prozent der Deutschen regelmäßig Kopfhörer beispielsweise beim Streamen. Die bisher verfügbaren paragon-Kopfhörer sind von mehreren renommierten Redaktionen (z.B. www.kopfhoeer.de) sehr positiv bewertet worden und konnten sich klanglich gegenüber wesentlich teureren Konkurrenten durchsetzen.

paragon ist das Konsumenten-Geschäft nur sehr konservativ und risikoarm angegangen, um weiterhin dieses als reines Add-on zum Automobilgeschäft betrachten zu können und keine Abhängigkeiten zu schaffen. Die Bestellvolumina bei den Vorlieferanten sind zur Vermeidung von großen Beständen sehr begrenzt. Schritt für Schritt sollen weitere Produkte hinzukommen.

Für 2025 war ein Umsatzanteil für die Consumer Produkte von ca. 15% geplant. Aktuell ist es fraglich, ob dieser Anteil bereits im ersten Jahr erreicht werden kann. Das hängt vom Erfolg verschiedener Verkaufsaktionen und vom Weihnachtsgeschäft ab. Mittel- und langfristig rechnet die Geschäftsleitung damit, dass die perspektivisch sehr lukrative Sparte der Consumer Produkte einen Anteil am paragon-Gesamtumsatz von ca. 20% haben wird.

Beim reinen Automobilgeschäft, das an der Prognose für das laufende Jahr (140 bis 145 Mio. € Umsatz, 20 bis 22 Mio. € EBITDA) einen Anteil von 115 bis 120 Mio. € bzw. ca. 18 Mio. € EBITDA hat, wird sich aufgrund der Gespräche mit den

wichtigsten Automobilkunden – auch in China – im zweiten Halbjahr ein gewisser Aufholeffekt einsetzen. Die Klarheit in Bezug auf die US-Zölle wird dazu beitragen. Insofern wird das Erreichen der automobilspezifischen Prognose für das laufende Jahr weiterhin als realisierbar angesehen. Dabei hilft neben steigenden Umsätzen im Automobilgeschäft der deutliche Skalierungseffekt der im Vorjahr realisierten Maßnahmen sowie stetige Prozessoptimierungen.

Erfreulich ist, dass auch ohne Ergebnisbeitrag der Consumer Produkte das hohe EBITDA-Niveau des ersten Quartals (15,4%) mit 15,1% auf das gesamte erste Halbjahr betrachtet gehalten werden konnte. Das EBIT lag mit 6,1% im ersten Halbjahr durch höhere Abschreibungen knapp unter dem EBIT-Wert im ersten Quartal mit 7,6%. Im Vergleich zum Vorjahresquartal wird das Ergebnis der durchgeführten Verbesserungsmaßnahmen noch deutlicher; hier lag die EBITDA-Marge noch bei 11,3% bzw. die EBIT-Marge bei 2,9%.

Die aktuelle Nachrichtenlage hinsichtlich der finanziellen Performance der Automobilhersteller, die neben dem Einbruch im chinesischen Markt durch die US-Zölle und den kleineren Kuchen hinsichtlich von Elektroautos, den es vor allem im Luxussegment zu verteilen gilt, eingetrübt ist, muss man klar von den Absatzzahlen von Fahrzeugen unterscheiden. Für paragon ist entscheidend, wieviel Autos mit paragon-Content ein Kunde weltweit absetzt. Da paragon als Tier 1-Zulieferer der Autoindustrie im zeitlichen Nahbereich neben der allgemeinen Konjunktur abhängig ist vom Markt unserer Kunden und von der Akzeptanz von deren Fahrzeugen, konzentriert sich paragon auf die kontinuierliche Verbesserung der Kostenposition; hier sind bereits beachtliche Erfolge erzielt worden, die in steigenden Ergebnissen bei sinkenden Umsätzen abzulesen sind. Daneben nutzt das Unternehmen immer wieder aktiv sich bietende Chancen bei Auftragserhöhungen bestehender Kunden sowie im chinesischen Markt, wo kurze Zeiten zwischen Auftrag und Umsatzrealisierung an der Tagesordnung sind.

Völlig konträr zur veröffentlichten Meinung verläuft die laufende Akquisitionstätigkeit und der Auftragseingang. Hier arbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Ver-

trieb und Entwicklung an zahlreichen Projekten, die in den nächsten wenigen Jahren zu einem überproportionalen und nachhaltigen Wachstum von Umsatz und Gewinn bei paragon führen werden.

Ohne hoch motivierte Belegschaft ist kein Erfolg eines Unternehmens denkbar. Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern danken wir herzlich für ihren Einsatz. Unseren bestehenden Aktionärinnen und Aktionären danken wir für Ihre Treue und hoffen, dass unsere positive Unternehmensentwicklung sich auch auf den Aktienkurs niederschlagen wird.

Delbrück, im August 2025



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung, CEO

paragon am Kapitalmarkt

Performance der paragon Aktie

Die paragon Aktie gewann im 1. Halbjahr 2025 an Wert. Ausgehend von einem Schlusskurs von 1,94 € [XETRA] am Ende des Jahres 2024 verzeichnete die Aktie am Ende des Berichtszeitraums einen Schlusskurs von 2,19 €; dies ist ein Gewinn von 12,9%. Der Börsenwert erhöhte sich damit von 8,8 Mio. € auf 9,9 Mio. €.

durch Rückkäufe das Rahmennominal der Anleihe von 50,0 Mio. € auf 45,2 Mio. € reduziert.

Die Verzinsung der Anleihe ist abhängig vom Nettoverschuldungsgrad der paragon-Gruppe. Die Verzinsung im Geschäftsjahr 2025 beträgt 8,75%.

Unternehmensanleihe 2017/27

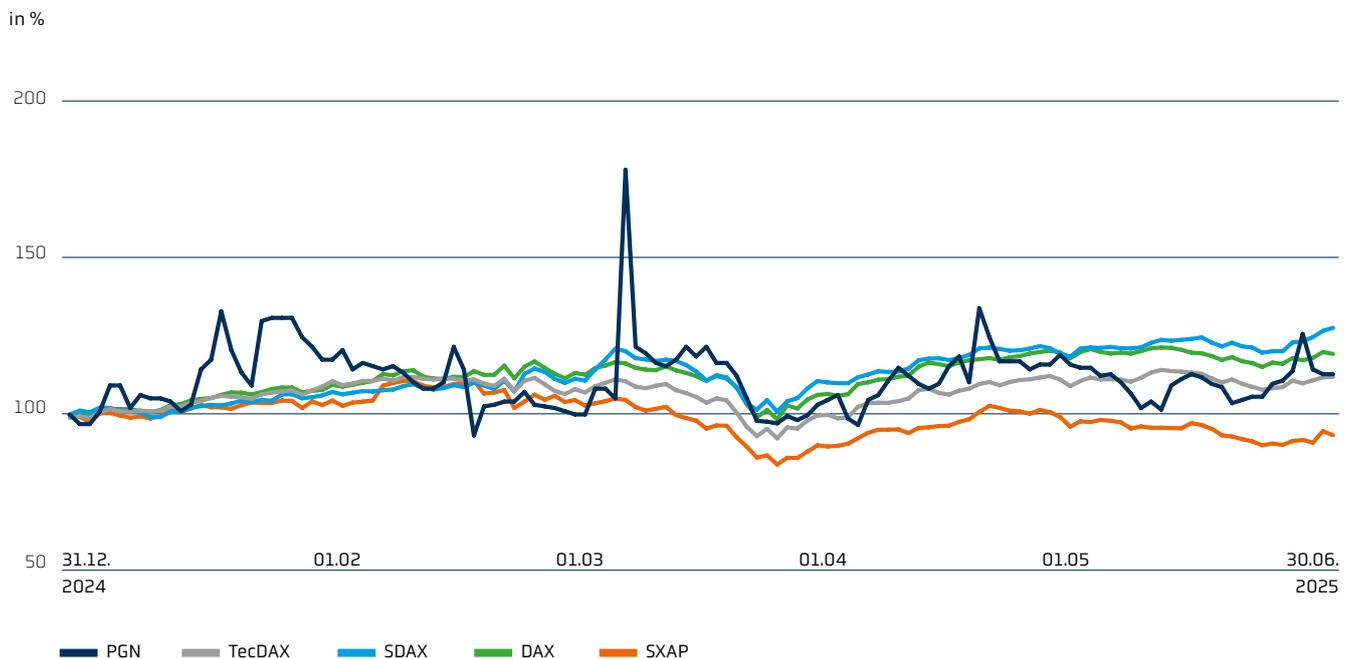
Die im Juni 2017 platzierte Unternehmensanleihe [ISIN DE000A2G5B86; WKN A2G5B8] mit einem ursprünglichen Gesamtvolumen [Rahmennominal] von 50 Mio. € ist ab dem 1. Juli 2025 im Freiverkehr, Quotation Board, an der Frankfurter Wertpapierbörse einbezogen.

paragon hat am 6. November 2023 begonnen, börslich die Anleihe in einem Gesamtnennbetrag von bis zu 20,2 Mio. € zurückzukaufen. Das Programm wird längstens bis zum 30. Juni 2027 laufen. Der Rückkauf wird durch einen unabhängigen Wertpapierdienstleister durchgeführt. Dieser hat hinsichtlich des Kaufpreises und Erwerbsvolumens das Marktmissbrauchsverbot (sog. „Safe-Harbour-Regelungen“) zu beachten. Dies hat zur Folge, dass an einem Tag nicht mehr als 25% des durchschnittlichen täglichen Umsatzes (20-Tage Durchschnitt) in den Schuldverschreibungen an der Börse erworben werden dürfen. Der Anleiherückkauf erfolgt über die Regionalbörsen in Stuttgart, Frankfurt und Tradegate Exchange. Bis zum 30. Juni 2025 wurden so in Summe Anleihen zum Nominalwert von € 1.292.000,00 zurückerworben.

Im März 2022 wurde im Rahmen einer Gläubigerversammlung beschlossen, die Anleihebedingungen anzupassen. Neben einer nunmehr halbjährlichen Zinszahlung und einem höheren Zinskupon wurde die Endfälligkeit um 5 Jahre auf den 5. Juli 2027 verschoben. In 2023 hat paragon

Zum Halbjahresende schloss die Anleihe mit einem Kurs von 58,01%.

Performance der paragon Aktie



Geschäftsverlauf

Die internationalen Automobilmärkte haben sich im ersten Halbjahr 2025 leicht unterschiedlich im Vergleich zum Vorjahr entwickelt. Gemäß der acea (European Automobile Manufacturers' Association) sind im ersten Halbjahr 2025 die Neuzulassungen in Europa um knapp 2% im Vergleich zum Vorjahr zurückgegangen (maßgeblich durch die großen Nationen Deutschland, Frankreich und Großbritannien). Cox Automotive zeigt in seinen „Industry Insight Data“, dass sich in den Vereinigten Staaten der positive Trend aus 2024 im ersten Halbjahr 2025 mit einem weiteren Wachstum um 2,8% fortgesetzt hat. Der chinesische Markt bleibt weiterhin der Markt mit der größten Wachstumsrate. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum konnte gem. CPCA (China Passenger Car Association) China im ersten Halbjahr 2025 im fast zweistelligen Prozentbereich zulegen.

Das Abrufverhalten der paragon-Kunden stellte sich bislang im ersten Halbjahr noch sehr verhalten dar. Aufgrund

der Ankündigung der wichtigsten Kunden soll im 2. Halbjahr 2025 ein gewisser Nachholeffekt einsetzen. Dies betrifft Fahrzeuge, die noch relativ neu im Markt sind und jetzt ihren Hochlauf erleben, wie auch neue Produkte, die in Produktion gehen.

Als Hauptgrund für den geringeren Umsatz im ersten Halbjahr 2025 ist der Verkauf des Starterbatteriegeschäfts zu nennen. Weiterhin war der Geschäftsverlauf von paragon in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres geprägt durch ein sehr volatiles Marktumfeld. Die schwächeren Verkaufszahlen in China der paragon TOP 3 Schlüsselkunden haben sich ebenso bemerkbar gemacht, wie die geringere Nachfrage nach hochpreisigen chinesischen Autos. Die US-Zölle hatten auf den paragon Umsatz einen eher geringen direkten Einfluss, jedoch einen deutlich spürbareren auf die Verkaufszahlen der Automobilhersteller.

Die Umsatzentwicklung in den beiden Geschäftssegmenten stellte sich wie folgt dar:

Geschäftssegment	Elektronik ¹			Mechanik ²			Eliminierungen			paragon Automotive		
	6M/ 2025	6M/ 2024	Δ in %	6M/ 2025	6M/ 2024	Δ in %	6M/ 2025	6M/ 2024	Δ in %	6M/ 2025	6M/ 2024	Δ in %
in T€ bzw. lt. Angabe												
Umsatzerlöse mit Dritten	35.093	49.208	-28,7	20.350	26.152	-22,2	0	0		55.443	75.360	-26,4
Umsatzerlöse Intersegment	404	344	17,3	85	111	-23,6	-488	-455	-7,3	0	0	n.a.
Umsatz	35.497	49.552	-28,4	20.434	26.263	-22,2	-488	-455	-7,3	55.443	75.360	-26,4
EBITDA	7.141	7.207	-0,9	1.230	1.305	-5,8	0	0	0,0	8.371	8.512	-1,7
EBITDA-Marge	20,3%	14,5%	39,9	6,0%	5,0%	21,1	n. a.	n. a.		15,1%	11,3%	33,6

1 Geschäftsbereiche Sensorik, Interieur und Power

2 Geschäftsbereich Kinematik (paragon movasys GmbH)

Das größte Segment Elektronik dominierte mit einem Segmentumsatz von 35,5 Mio.€ (Vorjahr: 49,6 Mio.€) erwartungsgemäß die Konzernaktivitäten. Davon entfielen 35,1 Mio.€ (Vorjahr: 49,2 Mio.€) auf den Umsatz mit Dritten in den Geschäftsbereichen Sensoren, Interieur und Power, was 63,3% des Konzernumsatzes entspricht (Vorjahr: 65,3%). Das Segment-EBITDA betrug rund 7,1 Mio.€ (Vorjahr: 7,2 Mio.€).

Das Segment Mechanik erzielte einen Segmentumsatz in Höhe von 20,4 Mio. € (Vorjahr: 26,3 Mio. €), davon entfielen 20,4 Mio. € auf den Umsatz mit Dritten (Vorjahr: 26,2 Mio. €). Der Segmentumsatz mit Dritten wird über die paragon movasys GmbH im Geschäftsbereich Kinematik abgebildet und entsprach im ersten Halbjahr des Jahres 2025 einem Anteil von 36,7% des Konzernumsatzes (Vorjahr: 34,7%). Das Segment-EBITDA betrug 1,2 Mio. € (Vorjahr: 1,3 Mio. €).

In den einzelnen Geschäftsbereichen stellte sich die Umsatzentwicklung wie folgt dar:

Umsatzverteilung in T€ bzw. lt. Angabe	6M/ 2025	Anteil in %	6M/ 2024	Anteil in %	Veränderung in %
Sensorik	14.020	25,3	20.287	26,9	-30,9
Interieur	19.125	34,5	26.748	35,5	-28,5
Power	1.948	3,5	2.173	2,9	-33,8
Mechanik ¹	20.350	36,7	26.152	34,7	-22,2
paragon	55.443	100,0	75.360	100,0	-26,4

1 abgebildet durch den Geschäftsbereich Kinematik

Der Umsatz im Geschäftsbereich Sensoren sank infolge der schlechten Absatzzahlen unserer Kunden im zweiten Quartal 2024, im ersten Halbjahr auf 14,0 Mio. € und liegt damit unter dem Niveau des Vorjahres mit 20,3 Mio. €.

Die Umsätze im Geschäftsbereich Interieur waren in den ersten sechs Monaten des Jahres 2025 mit 19,1 Mio. € ebenfalls unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums (26,7 Mio. €), was im Wesentlichen durch eine deutlich schwächere Nachfrage in der Produktgruppe Anzeigeinstrumente (Stoppuhren, Uhren und Kompass) begründet ist.

Die Umsätze im Geschäftsbereich Power von 2,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum sind auf 1,9 Mio. € im ersten Halbjahr 2025 gesunken. Ursache hierfür war der schlechte Absatz eines OEMs mit Niedervoltstarterbatterien für Motorräder.

Im Geschäftsbereich Kinematik sanken die Umsatzerlöse um 22,2% auf 20,4 Mio. € (im Vorjahr: 26,2 Mio. €). Die Reduktion ist im Wesentlichen auf reduzierte Produktionszahlen eines deutschen Premiumautomobilherstellers zurückzuführen.

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahrs erzielte paragon einen Umsatz in Höhe von rund 55,4 Mio. € (Vorjahr: 75,4 Mio. €). Bei aktivierten Entwicklungskosten von 3,1 Mio. € (Vorjahr: 1,6 Mio. €) ergibt sich eine Gesamtleistung von 64,1 Mio. € (Vorjahr: 79,8 Mio. €).

Der Materialaufwand betrug 29,1 Mio. € (Vorjahr: 42,0 Mio. €). Daraus resultiert eine reduzierte Materialeinsatzquote (ermittelt aus dem Verhältnis Materialaufwand zu Umsatz und Bestandsveränderung) in Höhe von 52,5% (Vorjahr: 55,2%).

Damit ergibt sich für das 1. Halbjahr ein Rohertrag in Höhe von 35,0 Mio. € (Vorjahr: 37,8 Mio. €), was einer Rohertragsmarge von 63,1% (Vorjahr: 50,2%) entspricht. Der Personalaufwand beträgt 19,0 Mio. € (Vorjahr: 21,2 Mio. €); dies führt zu einer Personalaufwandsquote in Höhe von 34,3% (Vorjahr: 28,1%). Der absolut geringere Personalaufwand ist auf eine Reduktion der Personalanzahl um 6,9% zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen von 7,6 Mio.€ (Vorjahr: 8,1 Mio.€) ergibt sich ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 8,4 Mio.€ (Vorjahr: 8,5 Mio.€), was einer EBITDA-Marge von 15,1% (Vorjahr: 11,3%) entspricht. Nach Abschreibungen von 5,0 Mio.€ (Vorjahr: 6,3 Mio.€) beträgt das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) 3,4 Mio.€ (Vorjahr: 2,2 Mio.€). Die EBIT-Marge beläuft sich entsprechend auf 6,1% (Vorjahr: 2,9%).

Bei einem Finanzergebnis in Höhe von -3,2 Mio.€ (Vorjahr: -3,2 Mio.€) und Ertragssteuern von -0,2 Mio.€ (Vorjahr: 0 Mio.€) erwirtschaftete der paragon-Konzern im Berichtszeitraum ein Ergebnis in Höhe von 0 Mio.€ (Vorjahr: -1,0 Mio.€). Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0€ (Vorjahr: -0,22€).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich zum 30. Juni 2025 leicht auf 101,5 Mio.€ (31. Dezember 2024: 98,3 Mio.€).

Die immateriellen Vermögenswerte haben sich um 0,3 Mio.€ leicht auf 30,2 Mio.€ erhöht. Die Sachanlagen hingegen reduzierten sich um -1,5 Mio.€ auf 23,8 Mio.€, da die planmäßigen Abschreibungen im ersten Halbjahr die Investitionen überstiegen.

Die Vorräte sind auf 17,5 Mio.€ (31. Dezember 2024: 16,6 Mio.€) leicht angestiegen. Der Anstieg der sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte auf 6,2 Mio.€ (31. Dezember 2024: 2,9 Mio.€) ist unter anderem auf Forderungen aus einem zurückliegenden Carve-Out zurückzuführen.

Das Eigenkapital verbesserte sich zum Bilanzstichtag auf -7,9 Mio.€ (31. Dezember 2024: -10,0 Mio.€), insbesondere durch eine Kapitalerhöhung der chinesischen Tochtergesellschaft durch einen externen Kapitalgeber. Daraus ergeben sich die im Eigenkapital ausgewiesenen Anteile anderer Gesellschafter. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich dadurch auf -7,8% (31. Dezember 2024: -10,1%).

Die langfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten reduzierten sich auf 40,1 Mio.€ (31. Dezember 2024: 41,1 Mio.€), dies ist auf die planmäßigen Rückführungen von Darlehen und Leasingverbindlichkeiten zurückzuführen.

Die kurzfristigen Rückstellungen und Verbindlichkeiten haben sich auf 69,3 Mio.€ erhöht (31. Dezember 2024: 67,2 Mio.€). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich auf 26,1 Mio.€ (31. Dezember 2024: 24,6 Mio.€), die sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 2,1 Mio.€ (31. Dezember 2024: 2,4 Mio.€) aufgrund von Tilgungsleistungen reduziert. Die sonstigen nicht-finanziellen Verbindlichkeiten haben sich auf 8,6 Mio.€ (31. Dezember 2024: 7,6 Mio.€) erhöht.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit reduzierte sich im Berichtszeitraum auf 1,9 Mio.€ (Vorjahr: 2,6 Mio.€). Dies ist insbesondere auf die Erhöhung der Forderungen zurückzuführen. Die sonstigen Forderungen haben sich wesentlich aufgrund von Forderungen aus einem zurückliegenden Carve-Out erhöht. Im Berichtsjahr haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen Passiva deutlich erhöht.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank im Berichtszeitraum auf -3,0 Mio.€ (Vorjahr: -2,6 Mio.€). Dies ist im Wesentlichen auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen, diese betreffen im Berichtszeitraum die aktivierten Eigenleistungen. Nach dem Entschuldungs- und Konsolidierungskurs setzt paragon nun wieder die Grundlagen für zukünftiges Wachstum.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtszeitraum auf 0,2 Mio.€ (Vorjahr: -2,3 Mio.€) insbesondere aus den Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern in der chinesischen Tochtergesellschaft.

Der Finanzmittelbestand betrug zum Bilanzstichtag 3,5 Mio.€ (31. Dezember 2024: 4,4 Mio.€).

Chancen- und Risikobericht

Im ersten Halbjahr 2025 haben sich im Vergleich zu den im zusammengefassten Lagebericht für den Konzern und die paragon GmbH & Co. KGaA ausführlich unter „Chancen- und Risikobericht“ beschriebenen Chancen und Risiken, keine wesentlichen Änderungen ergeben. Der Geschäftsbericht ist im Internet unter <https://ir.paragon.ag> abrufbar.

Prognosebericht

Im zusammengefassten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024 sind die Prognose für das laufende Geschäftsjahr sowie die zugrundeliegenden Annahmen ausführlich erläutert. Demnach erwartet die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz zwischen 140 bis 145 Mio. € bei einem EBITDA zwischen 20 und 22 Mio. €. Der Anteil des reinen Automobilgeschäfts davon wird auf 115 bis 120 Mio. € bzw. ca. 18 Mio. € EBITDA prognostiziert. Der Beitrag des neuen Geschäftssegments mit Consumer Produkten im laufenden Jahr hängt von den Ergebnissen verschiedener Verkaufsfaktionen und vom Weihnachtsgeschäft ab.

Entwicklung der wesentlichen Leistungsindikatoren

in Mio. € bzw. lt. Angabe	2024	seit Jahresbeginn 6M/2025	Prognose 2025
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz	135,7 Mio. €	55,4 Mio. €	140 bis 145 Mio. €
EBITDA	17,8 Mio. €	8,4 Mio. €	20 bis 22 Mio. €
Davon Automobil-Sektor:			
in Mio. € bzw. lt. Angabe	2024	seit Jahresbeginn 6M/2025	Prognose 2025
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz	135,7 Mio. €	55,4 Mio. €	115 bis 120 Mio. €
EBITDA	17,8 Mio. €	8,7 Mio. €	18 Mio. €
Davon Consumer-Products-Sektor:			
in Mio. € bzw. lt. Angabe	2024	seit Jahresbeginn 6M/2025	Prognose 2025
Finanzielle Leistungsindikatoren			
Umsatz	0 Mio. €	0 Mio. €	20 bis 25 Mio. €
EBITDA	0 Mio. €	-0,3 Mio. €	2 bis 4 Mio. €

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Konzerngesamtergebnisrechnung

in T€	1. Jan. bis 30. Juni 2025	1. Jan. bis 30. Juni 2024	1. Apr. bis 30. Juni 2025	1. Apr. bis 30. Juni 2024
Umsatzerlöse	55.443	75.360	26.096	34.442
Sonstige betriebliche Erträge	5.492	2.123	4.753	1.495
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6	707	-584	158
Andere aktivierte Eigenleistungen	3.127	1.645	1.434	826
Gesamtleistung	64.068	79.836	31.699	36.922
Materialaufwand	-29.083	-42.023	-14.526	-18.382
Rohertrag	34.984	37.813	17.171	18.540
Personalaufwand	-19.026	-21.180	-9.299	-10.508
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.993	-6.334	-2.710	-3.157
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-7.588	-8.121	-4.009	-3.642
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	3.378	2.178	1.154	1.233
Finanzerträge	88	13	84	13
Finanzierungsaufwendungen	-3.306	-3.235	-1.702	-1.632
Finanzergebnis	-3.218	-3.222	-1.618	-1.619
Ergebnis vor Steuern (EBT)	160	-1.044	-465	-385
Ertragssteuern	-157	33	-143	-148
Konzernergebnis	3	-1.011	-608	-533
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	0,00	-0,22	-0,14	-0,11
Durchschnitt im Umlauf befindlicher Aktien (unverwässert und verwässert)	4.526.266	4.526.266	4.526.266	4.526.266
Sonstiges Ergebnis				
Posten, die erfolgswirksam umgliedert werden können: Rücklage aus Währungsumrechnung	-332	10	-200	12
Gesamtergebnis	-329	-1.001	-807	-521

Konzernbilanz

in T€	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	30.224	29.903
Geschäfts- oder Firmenwert	5.745	5.745
Sachanlagen	23.811	25.359
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	1.522	1.522
Anteile an assoziierten Unternehmen	120	120
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	418	418
	61.841	63.069
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	17.541	16.554
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.253	5.398
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	68	0
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	6.164	2.862
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	3.849	2.690
Vertragsvermögenswerte	2.957	3.055
Ertragsteueransprüche	19	19
Flüssige Mittel	3.486	4.391
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte	281	281
	39.618	35.249
Summe Aktiva	101.459	98.317

in T€	30. Juni 2025	31. Dez. 2024
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	4.526	4.526
Kapitalrücklage	16.390	15.485
Anteile anderer Gesellschafter	1.476	0
Neubewertungsrücklage	175	175
Verlustvortrag	-30.395	-24.290
Konzernergebnis	3	-6.105
Rücklagen aus Währungsdifferenzen	-76	256
	-7.900	-9.953
Langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	7.018	7.392
Langfristige Darlehen	5.542	5.777
Langfristige Anleihen	24.825	24.825
Latente Steuern	207	61
Rückstellungen für Pensionen	1.808	1.924
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	702	1.125
	40.102	41.105
Kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	2.567	2.742
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil der langfristigen Darlehen	7.724	7.701
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	26.088	24.594
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	44	0
Kurzfristige Anleihen	20.887	20.915
Ertragsteuerschulden	1.193	1.193
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2.131	2.394
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	8.624	7.628
	69.257	67.166
Summe Passiva	101.459	98.317

Konzern-Kapitalflussrechnung

in T€	1. Jan. bis 30. Juni 2025	1. Jan. bis 30. Juni 2024
Konzernergebnis	3	-1.011
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.993	6.334
Finanzergebnis	3.218	3.222
Gewinn (-), Verlust (+) aus Anlagenabgang des Sach- und Finanzanlagevermögens	174	0
Zunahme (+), Abnahme (-) der anderen Rückstellungen und Pensionsrückstellungen	-116	-484
Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen und Erträge	-88	-170
Zunahme (-), Abnahme (+) der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, anderer Forderungen und sonstiger Aktiva	-4.266	361
Zunahme (-), Abnahme (+) der Vorräte	-987	1.233
Zunahme (+), Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und anderer Passiva	1.994	-3.517
Gezahlte Zinsen	-3.003	-3.346
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	1.921	2.622
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	26	20
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	-47	-938
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte (-)	-3.017	-1.645
Cashflow aus Investitionstätigkeit (fortgeführt)	-3.038	-2.563
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern (+)	2.382	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten (-)	-868	-1.398
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten (+)	0	915
Auszahlungen für die Rückzahlungen von Anleihen (-)	-317	-284
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (-)	-654	-1.555
Veränderung OCI	-332	10
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (fortgeführt)	212	-2.311
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	-906	-2.252
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (fortgeführt)	4.391	3.209
Finanzmittelfonds am Ende der Periode (fortgeführt)	3.486	957

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neuewertungs-rücklage	Rücklage aus der Währungs-umrechnung	Verlust-vortrag	Konzern-ergebnis	Anteile anderer Gesell-schafter	Gesamt
1. Januar 2025	4.526	15.485	175	256	-24.290	-6.105	0	-9.953
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-6.105	6.105	0	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	3	0	3
Währungs-umrechnung	0	0	0	-332	0	0	0	-332
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	-332	0	0	0	-332
Gesamtergebnis	0	0	0	-332	-6.105	6.108	0	-329
Kapitalerhöhung	0	905	0	0	0	0	1.476	2.382
30. Juni 2025	4.526	16.390	175	-76	-30.395	3	1.476	-7900

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Neuewertungs-rücklage	Rücklage aus der Währungs-umrechnung	Verlust-vortrag	Konzern-ergebnis	Gesamt
1. Januar 2024	4.526	15.485	64	132	-20.478	-3.812	-4.084
Ergebnisverwendung	0	0	0	0	-3.812	3.812	0
Konzernergebnis	0	0	0	0	0	-1.011	-1.011
Währungs-umrechnung	0	0	0	10	0	0	10
Summe sonstiges Ergebnis	0	0	0	10	0	0	10
Gesamtergebnis	0	0	0	10	-3.812	2.801	-1.001
30. Juni 2024	4.526	15.485	64	141	-24.290	-1.011	-5.085

Anhang

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernzwischenabschluss der paragon GmbH & Co. KGaA zum 30. Juni 2025 ist nach den einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt, die auch im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 verwendet wurden. Es gelten die am Bilanzstichtag gültigen Standards des International Accounting Standards Board (IASB) sowie die Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC). Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze zur Rechnungslegung, Konsolidierung und zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang zum Konzernabschluss des Geschäftsberichts 2024 veröffentlicht.

Form und Inhalt des Konzernhalbjahresberichts entsprechen den Berichtspflichten der Deutschen Börse. Der Bericht stellt, unter Berücksichtigung des Berichtszeitraums, eine Aktualisierung des Geschäftsberichts dar. Sein Augenmerk liegt auf dem aktuellen Berichtszeitraum und sollte in Verbindung mit dem Geschäftsbericht und den dort enthaltenen Zusatzinformationen über das Unternehmen gelesen werden. Der genannte Geschäftsbericht ist im Internet unter www.paragon.ag einzusehen.

Zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns zählen neben der Muttergesellschaft außerdem die inländischen Tochtergesellschaften paragon movasys GmbH, die paragon electronic GmbH, die ETON Soundsysteme GmbH, die paragon electrodrive GmbH und die Nordhagen Immobilien GmbH. Weiterhin zählen die chinesischen Tochtergesellschaften paragon Automotive Kunshan Co., Ltd., sowie paragon Automotive Technology (Shanghai) Co., Ltd. und in Indien die paravox Automotive Pvt Ltd. (99%), zum Konsolidierungskreis des paragon-Konzerns. Die Beteiligung an der Hepa GmbH (50%) wird entsprechend IAS 28 nach der Equity-Methode bilanziert. Sofern nicht anders angegeben, hält paragon jeweils 100% der Anteile. Aufgrund der derzeit untergeordneten Bedeutung der Gesellschaften paragon movasys d.o.o., Kroatien und paragon Automotive LLC, USA, wird auf die Konsolidierung dieser Gesellschaften verzichtet.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Kapitalflussrechnung

Die Kapitel „Finanz- und Vermögenslage“ sowie „Ertragslage“ geben einen detaillierten Überblick und spezifische Erläuterungen über die Konzerngewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz sowie die Konzernkapitalflussrechnung der paragon GmbH & Co. KGaA.

Geschäftsführung und Aufsichtsrat

Zum 30. Juni 2025 gab es gegenüber dem 31. Dezember 2024 keine Veränderungen in der Zusammensetzung des Aufsichtsrats und der Geschäftsführung.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Da die paragon-Anleihe die einzige noch im Scale-Segment notierte Anleihe war, ist man zum 1. Juli 2025 in den Freiverkehr, Quotation Board, an der Frankfurter Wertpapierbörse gewechselt.

Angaben zu nahestehenden Personen

Zum 30. Juni 2025 haben sich die Art und Höhe der Transaktionen des paragon-Konzerns mit nahestehenden Personen im Vergleich zum 31. Dezember 2024 nicht wesentlich verändert. Für weitere Informationen wird auf den Konzernabschluss des paragon-Konzerns zum 31. Dezember 2024 im Geschäftsbericht 2024 verwiesen.

Hinweise zur Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses

Auf eine Prüfung oder prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses wurde verzichtet.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Gewissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Delbrück, im August 2025



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender der Geschäftsführung

Finanzkalender

19. August 2025	Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2025 – 1. Halbjahr
2. September 2025	Equity Forum (Herbstkonferenz), Frankfurt am Main (geplant)
12. November 2025	Konzernzwischenbericht zum 30. September 2025 – Neun Monate

Impressum

paragon GmbH & Co. KGaA
Bösendamm 11
33129 Delbrück / Germany
Telefon: +49 5250 9762-0
Fax: +49 5250 9762-60
E-Mail: investor@paragon.ag
www.paragon.ag

